The beasts and their masters [BaM]

A legend comes to life

Von MiyaToriaka

Kapitel 1: Legends of Mircile City

The beasts and their masters

*"Wenn die Vögel vom Himmel verschwinden,
wenn Erde und Himmel kalt und dunkel werden,
werden sich die drei erzürnten Biester zeigen.
Erst, wenn die drei Meister der Biester gefunden werden,
und erst, wenn sich die Asche mit dem Nebel vereint,
wird Friede und Harmonie unter allen Lebewesen herrschen,
sowie Himmel und Erde, wie die Sonne und der Mond.
Achtet auf sie und euch wird nichts geschehen.
Verunreinigt ihr aber eines der Elemente,
wird ein Unheil das nächste jagen.
Missachtet ihr diese Gebote
Werdet ihr nicht nur euer Leben,
sondern auch euren geliebten Planeten
und alles Leben, was darauf existiert, verlieren..."*

Legends of Mircile City

"Man sagt zwar, dass das nur eine Legende ist, aber Vieles hat sich hier verändert, seit man in ganz Pokémon World angefangen hat, Maschinen, Industrien und Atomkraftwerke für die Arbeit einzusetzen, anstatt wie in früheren Zeiten Muskelkraft und Pokémon..."

Ash, Pikachu, Rocko, Maike und Maxx waren in Mircile City angekommen, hatten gerade ihre Pokémon bei Schwester Joy abgeben wollen, als sie diese Zeilen das erste Mal hörten. Besonders Ash hatte die Ohren gespitzt, wo ihn doch alles, was mit Bestien, Monstern oder vor allem Pokémon zu tun hatte, sofort brennend zu interessieren schien. Kein Wunder, denn noch kein Mensch zuvor hatte es so viele Male mit legendären Pokémon zu tun bekommen, wie er.

"Was ist das für eine Legende, Schwester Joy?", fragte Maike die Pokémon-Krankenschwester, als sie ihre Geschichte beendet hatte.

Schwester Joy belächelte sie:

"Diese Geschichte wird von Generation zu Generation an alle Mitbürger hier weitergegeben, damit sie keiner vergisst. Wandmalereien, Bücher und alte Schriften

beweisen, dass diese Legenden unseren Ahnen sehr wichtig gewesen schien und um sie in Ehre zu halten, tragen wir diese Sitte gerne bei."

"Aha!", gab Maxx mit diesem üblichen hochinteressierten Blick von sich, als er sich über die Theke streckte. Er war immer noch klein mit seinen acht Jahren wie in der Zeit, als er mit Maike Rocko und Ash das erste Mal getroffen hatte.

"Kann man diese alten Schriften besichtigen?" Nachdem sich Rocko von seiner üblichen Attacke wieder gefangen hatte, nämlich jene, alle Schwester Joys anzuhebeln, wurde auch er langsam aufmerksam.

"Natürlich!" Wieder mit einem strahlenden Lächeln und bei Entgegennahme der Pokébälle erzählte Schwester Joy noch ein wenig weiter über die Kultur in dieser Gegend. "In unserem Naturkundemuseum könnt ihr alles über unser Dorf und seine Bräuche, Schätze und Geschichten erfahren."

"Na, was ist, Ash?", wendete sich Maike ihrem Freund zu. "Wollen wir uns das nicht mal ansehen?"

Ash, der sonst immer derjenige war, der viele Fragen stellte und der bisher ziemlich im Hintergrund geblieben war, wendete sich Maike zu.

"Klar!", schrie er, ballte seine Hand zu einer Faust und bekam in sein nachdenkliches Gesicht eine entschlossene Mimik und ein erfreuliches Lächeln. "Lasst uns hingehen!" Schwester Joy ging plötzlich auf den schwarzhaarigen Jungen zu und sah ihn lieb an. "Du heißt also Ash, ja?"

Ash benickte das und sah sie verwundert an.

Schwester Joy lächelte erneut.

"Dann wird es dir bei uns ganz bestimmt gefallen!"

Ash wunderte sich etwas, was diese Bemerkung zu bedeuten habe, sagte darauf aber erst mal nichts, sondern folgte seinen Teamkollegen.

Nachdem sie also von Schwester Joy die Koordinaten bekommen hatten, gingen sie in das besagte Naturkundemuseum, um sich dort etwas kundig zu machen.

"Wow!!!" Maxx rückte seine Brille zurecht. Mit einem Reiseführer unter dem Arm geklemmt, bestaunte er das riesengroße Gebäude, das wohl an die 6 Stockwerke und den Umfang eines gut ausgebauten Schwimmbades zu haben schien. "Das ist ja mega!! Wenn es im Inneren auch so ist, gefällt es mir jetzt schon!!", jubelte er und wollte schon hineinstürzen, als Rocko ihn am Kragen festhielt.

"Langsam, kleiner Forscher. Wir müssen uns erst ein paar Eintrittskarten besorgen", grinste er.

Maxx grummelte etwas, sah diese Entscheidung aber natürlich ein.

Tatsächlich war es im Innern so, wie Maxx es sich erträumt hatte: Überall interessante Kunstwerke, vor allem die Höhlenmalereien, die Schwester Joy erwähnt hatte, auch wenn es nur Kopien waren, hatten es ihm mehr als angetan; Dann die vielen Schriftrollen und Erfindungen von damals... Kurz, er war total in seinem Element.

Maike verschränkte die Arme hinter ihrem Kopf und beschaute auch alles ganz genau. Rocko und Ash war bereits schon nach wenigen Minuten ein einziges Gemälde ins Auge gestochen. Darunter war nämlich in genau denselben Worten die Legende geschrieben, die sie im Pokémoncenter vernommen hatten.

"Die drei Bestien..." Rocko wollte das Bild gerade anfassen, als ihm bewusst war, dass sie in einem Museum waren. Schnell nahm er seine Hand weg. "Das Bild ist überwältigend!"

"Irgendwo...", meinte Ash auf einmal, während Rocko ihn verwundert anschaute, "habe ich diese Pokémon schon einmal gesehen..."

"Was?" Immer noch sah Rocko auf Ash. "Wo denn?"

"Ich hab keine Ahnung. - Wahrscheinlich bilde ich mir das bloß ein!", lachte er plötzlich drauf los und legte eine Hand auf seinen Hinterkopf. Rocko knickte kurz ein. <<Oje...>>

"Hm?" Maike, die zu den Jungs hinzugestoßen war, beäugte das Gemälde. "Das sind also die drei Legendären... Die sehen ja zum Fürchten aus!"

"Ich finde sie stark!!!", gab Maxx von sich, als er Maike zur Seite stupste und plötzlich anfang, wie wild in seinem Reiseführer zu stöbern.

"Maxx, was machst du denn da?!", fragte Maike etwas verstört.

"Hier stehen alle Grundinformationen zu dem Museum und dem Dorf drin. Ist doch logisch, Schwesterherz!"

"KYA!! Hör auf, mich so zu nennen!!" <<Er weiß, dass mich das wahnsinnig macht!>>

"Ich hab's gefunden!!" Maxx hüpfte kurz herum, während die anderen gespannt warteten.

"Jetzt sag schon, Maxx! Was steht denn da?"

"Die drei legendären Bestien werden auch Hundedämonen genannt. Es ist überliefert, dass anscheinend bei einem heftigen Unwetter vor etwa 1000 Jahren drei Hunde direkt vor den Augen mehrerer Bürger von Mircile City von Dämonen umgeben und zu Bestien umgewandelt wurden. Um die Bestien zu besiegen, stellten sich die drei Besitzer dieser Pokémonarten direkt vor die Dämonen und wurden ebenfalls infiziert. Damit das Dorf nicht in Gefahr gebracht wurde, verschloss man die sechs Gestalten inmitten drei hoher Berge in Eis, damit weder die Sonne, noch dumme Menschen sie je wieder befreien könnten. Fortan bezeichnete man die drei Bestien, die anscheinend noch am Leben sind, wie folgt: Den Wächter des Feuers wie das legendäre Entei, den Wächter des Blitzes wie das geheimnisvolle Raikou und den Wächter des Wassers wie das mysteriöse Suicune. Wer eines dieser Wächter je zu Zähmen vermögen sollte, wäre der neue Master der Bestie, genauso, wie es die Legende lange Zeit beschrieben hatte." Aus der Überlieferung weiß man außerdem, dass die drei Besitzer der Hundepokémon bei dem Einsatz ihr Leben verloren. Ihre Körper sollen bis heute noch in dem Eis eingeschlossen sein, während die Bestien sich regeneriert haben sollen...", ergänzte Maxx noch, immer noch total in den Text vertieft.

"Schon", gab Rocko von sich, "aber für mich ist diese Geschichte etwas weit hergeholt."

"Wie meinst du das?", fragten Ash und Maike fast im Chor.

"Na, überlegt doch mal: Erst schließt man die Bestien in irgendeine Höhle und plötzlich scheinen sie wieder frei zu sein, damit man sie scheint's ,zähmen' kann. Was hat das bitte für einen Sinn? Wenn die dämonischer Abstammung sind, noch dazu am Leben, wäre man ja nirgendwo mehr sicher."

Maxx fiel Rocko sofort ins Wort:

"Aber, Rocko! Hast du nicht zugehört, was Schwester Joy zu der Legende erzählt hat?"

Maxx schaute ihn wartend an. Als er nichts erwiderte, fuhr er fort: "Wenn sich Erde und Himmel verdunkeln, werden sich die drei erzürnten Biester zeigen - oder so ähnlich! Für mich hört sich das so an, als wenn die Erde nur dann gefährdet würde, würde man einen oder alle Wächter provozieren."

Maike legte beschwichtigend ihre Hände auf Maxxs Schulter.

"Ihr müsst zugeben, mein kleiner Bruder hat Recht."

"Ja, schon..." Ash verschränkt die Arme, "aber steht auch irgendwo, wo sich die drei Berge befinden, in denen sie eingeschlossen sind?"

Maxx blätterte weiter.

"Also ich kann hier keine Angaben finden..."

"Wieso willst du das unbedingt wissen?" Maike seufzte stark. "Es ist nur eine LEGENDE, Jungs. Wir sollten uns lieber weiter auf die Reise machen. Die Hoenn-Liga ist nicht mehr weit und Ash und ich haben je erst 6 Orden!"

"Hm...", gab Ash von sich. "Da hast du auch wieder Recht... Ich möchte unbedingt weitermachen!!" <<Obwohl... Ich muss zugeben, dass mich diese Geschichte sehr beschäftigt, obwohl sie, wie Maike richtig sagt, so gesehen nur ein Märchen ist...>>

"Also, lasst uns gehen! Komm, Pikachu."

"Pika!" Pikachu sprang auf Ashs Schulter und sah sich zu den anderen um.

Ash, Rocko und Maike machten sich zum Ausgang auf, wobei Maxx noch etwas nachdenklich vor dem Gemälde stehen blieb. Er machte ein nachdenkliches und ernstes Gesicht. <<Ich kann mir nicht helfen... aber diese drei Trainer der Legendären - einer davon, sieht aus wie...>> Maxx schüttelte den Kopf. "Unsinn! Das wäre mehr als unlogisch!" Etwas unsicher wendete er sich von dem Bild ab, schaute aber noch einmal zurück. <<Und wenn ich es mir nicht einbilde...?>>

"Maxx", winkte Maike ihm zu. "Kommst du?"

"Jahaaaa!" Vorerst getrennt von den Gedanken folgte Maxx seiner großen Schwester nach draußen.

Keiner der drei hatte bemerkt, dass sie vom Pokémoncenter aus bis zu jenem Zeitpunkt von drei Gestalten beobachtet und belauscht worden waren.

"Habt ihr das gehört?"

"Nya - kommt drauf an..."

"Sie reden von einem Schatz! Diesmal werden wir es nicht vermasseln! Der gehört schon so gut wie uns..."

"Oh nein!!! Ich hab keine Lust mehr zu den Verlierern zu gehören!!"

"Halt die Klappe, du dumme Katze!" Der weibliche Teil des Trios bekam einen finsternen und unheimlich düsteren, verlogenen Blick. "Diesmal ist der Sieg ganz sicher unser, darauf könnt ihr euch verlassen!"